



## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung:** NECURON® K13 A-Komponente

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Produkts:

PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe. PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farmentferner. PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellier-ton. PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen. PROC1: Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit PROC2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen\* und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC19: Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung ERC2: Formulierung von Zubereitungen\* ERC3: Formulierung in Materialien ERC5: Industrielle Verwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix ERC6d: Industrielle Verwendung von Reglersubstanzen für Polymerisationsreaktionen bei der Produktion von Harzen, Gummi, Polymeren

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Firmenname:

NECUMER GmbH  
Industriestraße 26  
49163 Bohmte  
Germany  
Tel: +49 (0) 5471 95020  
Fax: +49 (0) 5471 950299  
Email: [info@necumer.de](mailto:info@necumer.de)

### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon:** +49 (0) 5471 95020  
(nur zu normalen Geschäftszeiten)

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (CLP):

Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Asp. Tox. 1: H304; Eye Irrit. 2: H319; -: EUH208

#### Wichtigste schädliche Wirkungen:

Enthält fatty acids, c-18, un-satd. trimers, compd. with 9-octadecen-1-amine, (z)-, fatty acids, tall-oil, compds. with oleylamine. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht schwere Augenreizung. Sehr giftig für Wasserorganismen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnungselemente:



### Gefahrenhinweise:

EUH208: Enthält fatty acids, c-18, unsatd. trimers, compd. with 9-octadecen-1-amine, (z)-, fatty acids, tall-oil, compds. with oleylamine. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Gefahrenpiktogramme:

GHS07: Ausrufezeichen

GHS08: Gesundheitsgefahr

GHS09: Umwelt



**Signalwörter:** Gefahr

### Sicherheitshinweise:

P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

##### 1,1',1'',1'''-ETHYLENEDINITRILOTETRAPROPAN-2-OL

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
203-041-4	102-60-3	-	Eye Irrit. 2: H319	25-50%

##### DIISOPROPYLNAPHTHALENE ISOMERS - Registrierte Nr. REACH: 01-2119565150-48

254-052-6	38640-62-9	-	Asp. Tox. 1: H304; Aquatic Chronic 1: H410	25-50%
-----------	------------	---	--	--------

##### DIPROPYLENEGLYCOL DIBENZOATE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119529241-49

248-258-5	27138-31-4	-	Aquatic Chronic 3: H412	1-25%
-----------	------------	---	----------------------------	-------

##### 2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT - Registrierte Nr. REACH: 01-2119475791-29

203-603-9	108-65-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW	Flam. Liq. 3: H226	1-25%
-----------	----------	---	--------------------	-------

##### FATTY ACIDS, C-18, UNSATD. TRIMERS, COMPD. WITH 9-OCTADECEN-1-AMINE, (Z)-

604-612-4	147900-93--4	-	Skin Sens. 1B: H317; STOT RE 1: H372; Aquatic Chronic 2: H411	0.05-1%
-----------	--------------	---	--	---------



## FATTY ACIDS, TALL-OIL, COMPDS. WITH OLEYLAMINE

288-315-1	85711-55-3	-	Skin Sens. 1B: H317	0.05-1%
-----------	------------	---	------------------------	---------

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:**

Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt:**

Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:**

Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

**Einatmen:**

Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Arzt aufsuchen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:**

Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:**

Reizung und Rötung können auftreten.

**Verschlucken:**

Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

**Einatmen:**

Gefühl von Brustbeklemmung mit Atemnot kann auftreten. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. [Fort.]

**Verzögert auftretende Wirkungen:**

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen.

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:**

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:**

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:**

Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.

### Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:**



Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

#### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Reinigungsmethoden:

Mit Sand oder Vermiculit mischen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

#### Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sich. Umgang:

Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung:

Behälter dicht geschlossen halten. Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit vermeiden.

#### Geeignete Verpackung:

Nur in Originalverpackung aufbewahren.[]

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen** Nicht verfügbar

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Gefährliche Bestandteile:

#### 2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

##### Expositionsgrenzwerte:

##### Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	270 mg/m <sup>3</sup>	270 mg/m <sup>3</sup>	-	-

#### DNEL/PNEC

#### Gefährliche Bestandteile:

#### 1,1',1",1'''-ETHYLENEDINITRILOTETRAPROPAN-2-OL

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
PNEC	Süßwasser	0.085 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0.0085 mg/l	-	-
PNEC	Intermittent release	1.51 mg/l	-	-
PNEC	STP	70 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	0.193 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	0.0193 mg/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	0.0183 mg/kg	-	-
DNEL	Dermal	4.2 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische



DNEL	Inhalativ	29.4 mg/m <sup>3</sup>	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	2.5 mg/kg	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ	8.7 mg/m <sup>3</sup>	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Oral	2.5 mg/kg	Verbrauchern	Systemische

### DIPROPYLENEGLYCOL DIBENZOATE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	10 mg/kg bw/day	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	8.8 mg/m <sup>3</sup>	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	0.22 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	8.69 mg/m <sup>3</sup>	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Oral (wiederholter Verabreichung)	5 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
PNEC	Süßwasser	0.0037 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0.00037 mg/l	-	-
PNEC	Aqua Intermittent	0.037 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	1.49 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	0.149 mg/kg	-	-
PNEC	Soil	1 mg/kg	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l	-	-

### 2-METHOXY-1-METHYLETHYL ACETATE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Dermal	153.5 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	275 mg/m <sup>3</sup>	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	54.8 mg/kg	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ	33 mg/m <sup>3</sup>	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Oral	1.67 mg/kg	Verbrauchern	Systemische
PNEC	Süßwasser	0.635 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0.0635 mg/l	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	3.29 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	0.329 mg/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	0.29 mg/kg	-	-

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Technische Maßnahmen:

Für ausreichende Belüftung sorgen.

### Atemschutz:

Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141). Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

### Handschutz:

Undurchlässige Handschuhe.

### Augenschutz:

Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

### Hautschutz:

Undurchlässige Schutzkleidung.

### Umweltwirkungen:

Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften



**Form:** Flüssigkeit  
**Farbe:** Rot  
**Geruch:** Charakteristischer Geruch  
**Verdunstungszahl:** Nicht verfügbar.  
**Brandfördernd:** Nicht verfügbar.  
**Löslichkeit in Wasser:** Nicht verfügbar.  
**Viskosität:** 270 mPas (25°C)  
**Siedepunkt / -bereich °C:** Nicht verfügbar.  
**Explosionsgrenzen %: untere:** Nicht verfügbar.  
**Flammpunkt °C:** Nicht verfügbar.  
**Zündtemperatur °C:** Nicht verfügbar.  
**Relative Dichte:** 0.98 - 1.03  
**VOC g/l:** Nicht verfügbar.

**Schmelzpunkt / -bereich °C:** Nicht verfügbar.  
**obere:** Nicht verfügbar.  
**Vert. koef: n-Octanol/Wasser:** Nicht verfügbar.  
**Dampfdruck:** Nicht verfügbar.  
**pH:** Nicht verfügbar.

## 9.2. Sonstige AngabenDE

**Zusätzliche Angaben:** Nicht verfügbar..

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1.Reaktivität

**Reaktivität** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:**

Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:**

Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:**

Hitze. Feuchte Luft. Feuchtigkeit.

### 10.5.Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:**

Wasser. Säuren.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprod:**

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

**Gefährliche Bestandteile:**

### 1,1',1'',1'''-ETHYLENEDINITRILOTETRAPROPAN-2-OL

ORAL	RAT	LD50	2890	mg/kg
------	-----	------	------	-------

### DIISOPROPYLNAPHTHALENE ISOMERS

-	RAT	NOAEL (6 mon)	170	mg/kg/d
DERMAL	RAT	LD50	> 4000	mg/kg
DUST/MIST	RAT	1H LC50	> 5.6	mg/l
ORAL	RAT	LD50	> 4000	mg/kg



# NECURON® K13 A-Komponente

KLEBER – SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG NR. 453/2010

Seite 7

## DIPROPYLENEGLYCOL DIBENZOATE

-	RAT	NOAEL(in feed, 90Da)	1000	mg/kg
DERMAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg
DUST/MIST	RAT	4H LC50	>200	mg/l
ORAL	RAT	LD50	3914	mg/kg

## 2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT

IPR	MUS	LD50	750	mg/kg
ORL	RAT	LD50	8532	mg/kg

### Für den Stoff relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Aspirationsgefahr	-	Gefährlich: Berechnet

### Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.

**Verschlucken:** Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

**Einatmen:** Gefühl von Brustbeklemmung mit Atemnot kann auftreten. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

### Verzögert auftretende Wirkungen:

Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Gefährliche Bestandteile:

#### 1,1',1'',1'''-ETHYLENEDINITRILOTETRAPROPAN-2-OL

Activated Sludge	DEV-L2	>1000	mg/l
Aquatic Plants (Desmodesmus subspicatus)	72H EC50	150.67	mg/l
Daphnia magna	48H EC0	>=100	mg/l
Fish(Leuciscus idus)	96H LC50	>2000	mg/l

#### DIISOPROPYLNAPHTHALENE ISOMERS

ALGAE	72H EC0	0.15	mg/l
DAPHNIA	21D NOEC	0.013	mg/l
DAPHNIA	48H EC0	0.16	mg/l
DAPHNIA	48H LL50	1.7	mg/l
FISH	96H LC0	0.5	mg/l

#### DIPROPYLENEGLYCOL DIBENZOATE

ALGAE	72H LL50	4.9	mg/l
ALGAE	72H NOELR	1.0	mg/l
Daphnid	48H LL50	19.3	mg/l
FISH	96H LC50	3.7	mg/l



## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Nicht verfügbar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Nicht verfügbar.

## 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Nicht verfügbar.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### **PBT Identifizierung:**

Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Sehr giftig für Wasserorganismen

---

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

#### **Beseitigungsverfahren:**

In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

#### **Verpackungsentsorgung:**

Zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

#### **Anmerkung:**

Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

---

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

**UN-Nummer:** UN3082

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### **Korr. Bezeichn. des Gutes:**

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
(Contains: DIISOPROPYLNAPHTHALENE ISOMERS)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

**Transportklasse:** 9

### 14.4. Verpackungsgruppe

**Verpackungsgruppe:** III

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlich** Ja

**Meeresschadstoff:** Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Bes. Vorsichtsmaßnahmen:** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

**Tunnelcode:** E

**Transportkategorie:** 3

---

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

**Besondere Vorschriften** Nicht zutreffend.





**WGK:** 2 Einstufung nach VwVwS

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung** Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

### Sätze aus Abschnitt 2 and 3:

EUH208: Enthält <Name des sensibilisierenden Stoffes>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H372: Schädigt die Organe <alle betroffenen Organe nennen> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Haftungsausschlussklausel:

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.